Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 14. Breslau den 8. April 1854.

Verkauf von kiefernen Bohlen und Brettern.

Auf dem Wirthschaftshofe zu Groß=Duppine bei Lascowitz, Ohlauer Kreises, soll eine bedeutende Anzahl kieferner Bretter und Bohlen, verschiedener Dimensionen in beliebigen Parthien verkauft werden, und findet der Verkauf alle Mittwoch vom 5. April ab bis ult. Mai c. mit Ausnahme des 10. Mai, von 8 Uhr des Morgens bis Mittag 12 Uhr statt, zu welcher Zeit der, mit dem Verkaufsgeschäfte Beauftragte, auf dem Gr.=Duppiner Wirthschaftshofe anwesend sein wird.

Lascowitz Ohlauer Kreises den 27. März 1854.

Das Lascowitzer Rent=Amt.
Jänsch.

Bei dem Dom. Ottwitz a./O. findet den 21. April Morgens 10 Uhr d. J. die Wiesen=Verpachtung in dem Vorwerke Neuhaus statt.

Das Wirthschaftsamt.

Meine in Groß=Mochbern belegene Freistelle verkaufe ich, weshalb sich Käufer alsbald bei mir melden können.

Karl Baier, Freistellenbesitzer.

Roggen=Futter

bei zwei Scheffeln ein Viertel gratis, ist mit billigen Preisen zu verkaufen Oderstraße Nr. 15.

Ein bestens empfohlener Wirthschafts=Beamter, verheirathet, ohne Familie, militärfrei, sucht als solcher oder als Rentmeister, da er Kaution zu bestellen vermag, sofort oder Johannis d. J. eine Anstellung. Nähere Auskunft wird ertheilt Heilige Geiststraße Nr. 11, zwei Stiegen links.

Offener Dienst.

Ein geschickter Blumen- und Gemüsegärtner, wenn auch verheirathet, aber ohne zahlreiche Familie, kann für nächstkommende Johanni in dem herrschaftlichen Garten zu Osseg bei Grottkau ein gutes Unterkommen finden, wozu sich bei dem Besitzer auf dasigem Schlosse persönlich oder schriftlich mit guten Attesten zu melden.

Verpachtungs-Anzeige.

Das eine halbe Meile von der Kreisstadt Militsch an der Chaussee von Militsch nach Trebnitz gelegene Rittergut Melochwitz soll unter den daselbst und bei dem Königlichen Rechtsanwalt Horn in Militsch einzusehenden Bedingungen, mit Ausschluß der Waldfläche und der zur Ziegelei gehörigen Theile, auf 6 Jahre vom 1. Juli d. J. ab verpachtet werden. Zur Verpachtung kommen im Besondern: Acker 702 Morgen, Wiesen 156 Morgen, Hutung, welche theilweise zu Acker umgeschaffen worden oder werden kann, 89 Morgen, Teiche 12 Morgen. Als Kaution ist der einjährige Pachtzinsbetrag zu erlegen und haben die Bieter auf Erfordern am Bietungstage 100 Thlr. als vorläufige Kaution zur Sicherung der Verpächter zu erlegen. Die Verpachtung erfolgt in Militsch in der Wohnung des Königlichen Rechtsanwaltes Herrn Horn am 21. April d. J. um 2 Uhr Nachmittag durch Angabe von Meistgeboten. Der Zuschlag bleibt aber auf 3 Tage vorbehalten.

Zur Düngung

fein gemahlenes Rapskuchenmehl, reines unverfälschtes Knochenmehl, oberschlesischen Glas-Dünger-Gips, von bekannter Güte, empfehlen:

Moritz Werther u. Sohn.

Ein verheiratheter tüchtiger Kunstgärtner sucht möglichst bald ein Unterkommen.

Näheres bei E. Berger in Breslau, Bischofsstraße Nr. 16.

Das russische Dampfbad Klosterstraße Nr. 80 ist täglich von Früh 9 bis Abends 8 Uhr geöffnet.

A. Stiller,
Königl. Hofmaler und Badebesitzer.

Leinen- und Baumwollen-Lager

von schlesischen u. sächsischen Manufactur-Waaren bei

F. Barschdorff
in Breslau, Roßmarkt Nr. 8.

Eine sichere zweite Hypothek, in Höhe von 3000 Thlr., auch 5000 Thlr. ist zu verkaufen und werden schlesische Pfandbriefe pari angenommen. Näheres Friedrichsstraße Nr. 9, parterre.

Preise der Cerealien u. des Spiritus.

Breslau den 7. April 1854.

	feine,			mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	103	bis	107	98	93	Sgr.
Gelber dito	101	—	105	96	93	"
Roggen	79	—	82	75	73	"
Gerste	68	—	71	66	64	"
Hafer	42	—	44	38	36	"

Spiritus 12½ Thlr. Gl.

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.